

Quinta da Boa Esperança



Quinta da Boa Esperança ist ein Projekt eines jungen Paares, Artur und Eva. Es ist ein wahr gewordener Traum. Artur verfügt über ein großes Wissen im Weinhandel. Anfang 2014 beschloss er, dass er seinen eigenen Wein herstellen wollte, wobei er die Vorteile des großen Weinbergs, der bereits auf dem Anwesen gepflanzt war, und des alten Weinkellers, der jetzt wieder in Betrieb ist, nutzen wollte. Das Weingut geht auf das Jahr 1914 zurück. Seitdem hatte es nur zwei Besitzer.

Eva, seine Frau, ist Designerin und hat alle Etiketten mit Sorgfalt und mit dem Anliegen entworfen, zu zeigen was ihnen wichtig ist: Respekt vor der Natur und ein hoher Qualitätsstandard.

Der Bodentyp ist Tonkalk, welcher eine hohe Kapazität zur Speicherung von Wasser und Nährstoffen hat.

Das Wetter ist hauptsächlich mediterran, mit starkem atlantischem Einfluss, sogar Algen wachsen im Boden, der voller Mineralien ist.

Die Höhe des Weinbergs liegt etwas über 100 m am Hang des Montejunto-Gebirges und 20 km entfernt von der Atlantikküste.

Ein großer Teil der Weinberge ist nach Süden oder Südwesten ausgerichtet. Eine Parzelle mit weißen Trauben ist jedoch nach Norden ausgerichtet, daraus ergeben sich besonders frische Weissweine.



Artur und Eva die Besitzer